

Dokumentation von Texten zum Pfarrerbild

„über dem Ausfließen selbst vertrocknen“ ?

Es ist ein großer Fehler, den man mit viel Schrecken erfahren muss, wenn man sich in die Liebe zu seinem Nächsten, ins Predigen und in die Bekehrsucht so vergafft, dass man nicht Zeit hat, an sich zu denken. Das ist eine von den Sachen, die in der Gemeinde am meisten praecaviert (verhütet) werden (müssen). Ein Zeuge sein ist recht gut, aber sein eignes Gefühl, seine eigene Gnade und Seligkeit verplaudern und unterdessen, dass man andere Leute herzuruft, seine eigene Erfahrung negligieren, über dem Ausfließen selbst vertrocknen und sich selbst so ausschöpfen lassen, wie man einen Brunnen austrocknet, dass nichts mehr da ist, geht unmöglich an.

(Nikolaus Ludwig von Zinzendorf 1747 zitiert in: Karl-Adolf Bauer/ Manfred Josuttis, Dass du dem Kopf nicht das Herz abschlägst. Theologie als Erfahrung. Erwägungen zum Pastoralkolleg als Ort erfahrungsbezogener Theologie, Breklum 1996, S.119)